

Klausurtagung ?Philological Practices?



Unter dem Titel ?Philological Practices? treffen sich vom 22. bis 26. Juli unter der Leitung von Prof. Dr. Anne Eusterschulte (Berlin), Prof. Dr. Martin Kern (Princeton) und Prof. Dr. Glenn Most (Pisa, Chicago) mehr als 25 internationale Experten zu einer Klausurtagung am Forschungscampus Gotha.

Sie diskutieren über die zentrale Funktion philologischer Praktiken für die Herausbildung kultureller Selbstverständnisses. Am Ende des Verständigungsprozesses soll ein komparatives, historisch orientiertes Handbuch stehen. Die Veranstaltung wird von der Alexander von Humboldt Stiftung finanziert. Am 24. Juli, um 18.15 Uhr, werden die Organisatoren das Projekt unter dem Titel ?Philologie als transkulturelle Praxis. Herausforderungen in vergleichender Perspektive auf klassische Kulturen? im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.